

Weiterbildungssituation im Berliner Gastgewerbe:

- Hotellerie und Gastronomie sind traditionell Schlusslicht, wenn es um die Beteiligung an (formeller) Weiterbildung geht
- Dabei steigt - wie auch in anderen Branchen - die Beteiligung mit der Größe der Betriebe
- Das Berliner Gastgewerbe ist stark geprägt durch Klein- und Kleinstbetriebe
- Die Organisation von Weiterbildung gestaltet sich häufig schwierig aufgrund von Schicht- und Wochenenddiensten und den vielfältigen Bedarfen
- Spezifisch für die Branche ist der hohe Anteil an Quereinsteigenden/Ungelernten, die angelernt und integriert werden
- Weiterbildungen häufig in den Pflicht-Bereichen: z.B. Arbeitsschutz oder Hygiene
- Gleichzeitig ermöglicht die Branche auch schnelle individuelle Aufstiege

Auswirkungen des Coronavirus (COVID-19) auf das Gastgewerbe:

- vor Corona:
Fachkräftemangel,
Branche hatte den Ruf, „dass man dort immer einen Job findet“
- durch Corona:
Entlassungen und starke Abwanderung, Einbruch der Ausbildungszahlen
Wie werden sich Städte- Event- und Messtourismus entwickeln?
Wie wird das „neue Normal“?
- erste Learnings: Unternehmen waren krisensicherer, wenn sie
 - flexibel reagieren konnten (innovative Geschäftsmodelle)
 - vor der Pandemie schon Digitalisierung umgesetzt hatten
 - Mitarbeiterorientierung ernst nehmen, Transparenz und Partizipation leben
 - nachhaltig wirtschaften
 - tragfähige Netzwerke haben

Wie kann Weiterbildung den Umbruch in der Branche unterstützen?

Grundlage ist eine kollaborative Kultur in „Weiterbündungscommunities“
= mehrere Unternehmen setzen gemeinsam Weiterbildung um

HOGA:Co Koordinierungsstelle

- Unternehmen beraten, Weiterbündungsbedarfe ermitteln, Inhalte und Formate anregen
- Experimentiertage – Weiterbildungsmöglichkeiten ausprobieren, Kontakte knüpfen
- Branchenportal Weiterbildung
- Austausch und Zusammenarbeit moderieren:
 - Stammtisch für Personaler*innen
 - AG Entwicklung der Weiterbildung (für Weiterbündner)
 - AG Digitales
 - Weiterbildungsbündungscommunities

HOGA:Co = Koordinierungsstelle Weiterbildung für das Berliner Gastgewerbe

- zur Unterstützung von Unternehmen in der Weiterbildung
- durch Unternehmenskooperationen und regionale Koordinierung

Das Projekt „HOGA:Co – Weiterbildungscommunities im Berliner Gastgewerbe“ wird gefördert innerhalb des Bundesprogramms „Aufbau von Weiterbündungsverbänden“ des BMAS.

Laufzeit: 01.06.21 bis 31.05.24

Unsere Umsetzungspartner im Projekt sind der Dehoga, die NGG und die IHK, sowie 10 Unternehmen aus dem Gastgewerbe

Kontakt: bildungsmarkt e.v., Elke Witzmann, ewitzmann@bildungsmarkt.de, 030-39739165